



Pressemitteilung

BMUKN vertieft Austausch mit Verbänden und Zivilgesellschaft: Auftakt des „Runden Tisch KlimaAnpassung“

Berlin, 27. Juni 2025 – Die Folgen des Klimawandels sind spürbar und messbar. In Zukunft werden alle Regionen Deutschlands unter anderem von einem weiteren Temperaturanstieg und einer Zunahme von Hitze- und Trockentagen betroffen sein. Deshalb ist der Schutz vor den Folgen des Klimawandels ein zentrales Thema für die ganze Gesellschaft und betrifft alle Lebensbereiche.

In der letzten Legislaturperiode ist mit dem Klimaanpassungsgesetz und der Klimaanpassungsstrategie bereits ein strategischer Rahmen für die Vorsorge vor Klimarisiken geschaffen worden. Heute hat das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum KlimaAnpassung zur konstituierenden Sitzung des „Runden Tisch KlimaAnpassung“ eingeladen. Dieses neue Format ermöglicht einen regelmäßigen, fachübergreifenden Austausch zum Thema KlimaAnpassung mit rund 20 Verbänden und Institutionen unterschiedlicher Disziplinen mit dem BMUKN und leistet so einen wertvollen Beitrag für eine sektorübergreifende Begleitung des Themas.

*Dr. Susanne Lottermoser, Leiterin der Abteilung Transformation im BMUKN, betont „**Die Folgen des Klimawandels spüren wir bereits durch die ungewöhnliche Dürre im Frühjahr dieses Jahres oder die Hochwasser der letzten Jahre. Um uns bestmöglich auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten und in dieser Legislaturperiode weitere Fortschritte in der KlimaAnpassung zu erzielen, müssen die verschiedenen Akteure gut vernetzt und sektorübergreifend an die Jahrhundertaufgabe KlimaAnpassung herangehen. Der Austausch mit Verbänden hat im BMUKN eine lange Tradition, und alle bestehenden Beteiligungsformate werden wir selbstverständlich beibehalten. Das Neue an diesem Format ist, dass wir bewusst themenübergreifend diskutieren, um den Austausch zwischen den betroffenen Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft zu vertiefen.**“*

Mit dem Runden Tisch wird eine Plattform geschaffen, die den Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten in der KlimaAnpassung unterstützt. Das Format dient dazu, Praxiserfahrungen, Anregungen und Bedarfe von Verbänden aus verschiedenen Bereichen die KlimaAnpassung noch systematischer zu erfassen und sich bei diesem Thema noch besser untereinander zu vernetzen. Die Sitzungen sollen künftig zweimal jährlich stattfinden und richten sich insbesondere an die Fachebene der beteiligten Organisationen.

„Wir freuen uns, mit dem Runden Tisch KlimaAnpassung das Portfolio des ZKA um einen weiteren spannenden Baustein zu ergänzen, der auch für Kommunen und soziale Einrichtungen und die Arbeit des ZKA insgesamt wichtige Erkenntnisse liefern kann“, so Dr. Andrea Fischer-Hotzel, Leiterin des Zentrums KlimaAnpassung.“

Das ZKA wird auch künftig ein verlässlicher Partner für Kommunen und soziale Einrichtungen sein, um gemeinsam eine lebenswerte und klimaresiliente Zukunft zu gestalten. Dabei ist der Austausch mit den Verbänden schon immer ein Teil der Aktivitäten, die nun mit dem ZKA als Partner des „Runden Tisch Klimaanpassung“ noch weiter intensiviert werden können. Die Ergebnisse des Austauschs werden auf der Webseite des ZKA veröffentlicht, hier finden Sie weitere Informationen rund um das Thema Klimaanpassung.

Über das Zentrum KlimaAnpassung

Das Zentrum KlimaAnpassung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit vom Deutschen Institut für Urbanistik in Kooperation mit adelphi umgesetzt.

Pressekontakt:

Zentrum KlimaAnpassung

T: +49 (30) 89 000 68 - 365

presse@zentrum-klimaanpassung.de

www.zentrum-klimaanpassung.de

Datenschutzhinweise auf der Seite des [Zentrum KlimaAnpassung](#)